

# Newsticker zur Jahresmitte

Das erste Jahr ohne coronabedingte Einschränkungen – endlich wieder Fortbildungen und Kongresse mit Begegnungen und zahlreichen Netzwerkaktivitäten, die ein gemeinsames Arbeiten möglich machen. Ein gelungener Zeitpunkt für den Blick auf die „neue Normalität“.

## Neues Vorstandsmitglied

Die fachliche Ausrichtung des Wundnetzes Sachsen-Anhalt stärkt die Zusammenarbeit verschiedenster Berufsgruppen für die ganzheitliche Begleitung von Betroffenen mit chronischen Wunden. Dies spiegelt sich auch in der Zusammensetzung des Vorstands mit Vertreter:innen aus den Bereichen Medizin, Pflege, Therapie und Qualitätssicherung wider. Seit der letzten Sitzung darf sich dieses Gremium über ein weiteres Mitglied im Vorstand freuen – Dr. med. habil. Jörg Tautenhahn, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie des Klinikums Magdeburg. Er unterstützt die Aktivitäten des Wundnetzes mit seiner fachlichen Expertise im Rahmen der Kooperation für den klinischen Bereich und durch Vorträge zu modernen Diagnose- und Therapieverfahren bei Gefäßerkrankungen.

## Neue Wundexpertinnen kurz vor dem Abschluss

Im März startete das diesjährige Basisseminar des Wundnetzes für den ICW-Wundexperten in Kooperation mit der zertifizierten Bildungsstätte der medvia UG. Die Teilnehmerinnen haben in den Räumlichkeiten des Altstadtquartiers den fachlichen Unterricht absolviert und die schriftliche Prüfung erfolgreich bestanden. Derzeit sammeln die angehenden Wundexpertinnen praktische Erfahrungen in den auf Wundversorgung spezialisierten Einrichtungen. Für den Abschluss besteht noch die Aufgabe, die gesammelten Erfahrungen in einer Hausarbeit zusammenzufassen. Danach kann die Versorgung von Betroffenen mit chronischen Wunden durch zusätzliche Fachkräfte auf diesem Gebiet weiter gestärkt werden.

## Das Wundnetz macht sich stark für die Jugendhilfe

Die Veranstaltungen des Wundnetzes Sachsen-Anhalt führen regelmäßig Einrichtun-



## Fortbildungstermine 2. Halbjahr 2023

6. 9.: Qualitätszirkel für das medizinisch-pflegerische Personal

13. 9.: Qualitätszirkel für das ärztliche Personal

Nähere Informationen und Angaben zur Anmeldung unter:  
[www.wundnetz-sachsen-anhalt.de](http://www.wundnetz-sachsen-anhalt.de)

gen und Fachkräfte aus den unterschiedlichsten Versorgungsformen zusammen. So auch bei der Fachtagung am 16. Juni in Magdeburg. Den „Besucheraansturm“ nutzte das Netzwerk, um eine Spendenaktion für das Kinder- und Jugendheim „Erich Weichert“ des Jugendhilfeverbundes Magdeburg zu starten. Durch die Spendenbereitschaft des Wundnetzes und der Besucher sind 500 Euro gesammelt worden, die nun in Wünsche der Kinder und Jugendlichen, wie z.B. ein Holzpiratenschiff, investiert werden. Pünktlich zum Ferienstart gab es die offizielle Scheckübergabe, damit die Wünsche für die Freizeitgestaltung zeitnah umgesetzt werden können.

## Fortbildung zum Pflegeexperten für Ernährungsmanagement

Der Einfluss der Ernährung auf die Optimierung von Prozessen der Wundheilung ist unbestritten und ein fester Therapiebaustein in der Behandlung chronischer Wunden. Ernährung ist ein sehr komplexes Thema und erfordert spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten, um ernährungsmedizinische Patientenversorgung interdisziplinär gestalten zu können. Dabei gilt es potenzielle Ernährungsprobleme und Beratungsanlässe frühzeitig zu erkennen sowie das Ernährungsmanagement nach neuestem Wissensstand und mit der Berücksichtigung verschiedenster Krankheitsbilder multiprofessionell zu gestalten. Pflegende nehmen bei diesem Thema eine Schlüsselfunktion ein, da sie einen engen Kontakt zum Patienten haben und sowohl in ambulanten als auch in stationären Bereichen tätig sind. Das Unternehmen medvia, Mitglied im Wundnetz und verantwortlich für die Themen Qualitätsmanagement und Personalentwicklung, hat die Fortbildung zum Pflegeexperten für Ernährungsmanagement durch die Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM) zertifizieren lassen. Das Angebot steht ab Januar 2024 zur Verfügung!

Karen Schiller, medvia UG



Foto: medvia

Einladung zum Spenden am Stand des Wundnetzes Sachsen-Anhalt.